



## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, VEREHRTE GÄSTE DER STADT WEIMAR,

„Vielfalt verbindet“ lautet das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche 2017. Diese Devise möchte ich zum Anlass nehmen, Sie herzlich zu der inzwischen 28. Weimarer Auflage einzuladen, die vom 23. bis 29. September stattfindet.

Machen Sie sich einen persönlichen Eindruck von der lebendigen Vielfalt der Stadt mit ihren knapp 65.000 Einwohnern, von denen mehr als 5.000 eine eigene Migrationsbiografie aufweisen.

Besuchen Sie die vielfältigen und kostenlosen Veranstaltungen der diesjährigen Interkulturellen Woche, die Ihnen mit Lesungen, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Tanz- und Musikveranstaltungen einen Eindruck von der traditionellen Weltoffenheit unserer Stadt vermitteln möchte.

Dank des engagierten und beherzten Einsatzes vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Bürgerinnen und Bürgern Weimars sind die neuzugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürger gut aufgenommen worden. Sie haben in den letzten beiden Jahren in Weimar ihre neue und sichere Heimat gefunden. Die Entscheidung zur dezentralen Unterbringung hat dabei den Weg geebnet für eine gelungene Integration in die Stadtteile, in den Arbeitsmarkt und in den Bildungsbereich.

Den Auftakt der etablierten Veranstaltungsreihe bildet in diesem Jahr eine Podiumsdiskussion des Ausländerbeirats, der Neuzugewanderten nach ihren Erfahrungen und Eindrücken der letzten zwei Jahre befragt. Verweisen möchte ich auch auf die hochkarätig besetzte Veranstaltung im Rahmen des „8. Hafis Dialogs Weimar“ und zu guter Letzt auf das erneute „Running Dinner der Religionen“, welches Gläubige wie Konfessionslose gleichermaßen zu Tisch lädt und damit ganz praktisch das gelebte Motto der Interkulturellen Woche in Weimar veranschaulicht.

Herzlichst Ihr

Stefan Wolf  
Oberbürgermeister der Stadt Weimar

## Freitag, 22. September

### 9 bis 16 Uhr STUDIENTAG „ISLAM UND INTERRELIGIÖSER DIALOG“

Ort: Beginn im Jakobssaal, Am Jakobskirchhof 9

Der Studientag bietet Gelegenheit zur Begegnung mit dem Islam und Muslimen in Weimar. An eine grundlegende Einführung in den Islam schließt sich ein Besuch in der Moschee und die Möglichkeit der Teilnahme am Freitagsgebet an. Der Studientag fragt nach dem Beitrag von Religionen und des Interreligiösen Dialogs für die Integration.

Hinweis: Zielgruppe vor allem Multiplikator\*Innen aus vielfältigen ehren- und hauptamtlichen Bereichen

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar, Heimatbund Thüringen in Zusammenarbeit mit der muslimischen Gemeinde (Haus des Orients e.V.).

## Samstag, 23. September

### 16 bis 17.30 Uhr AN(GE)KOMMEN IN WEIMAR?! Reflexion aus Sicht Neuzugewanderter – Podiumsdiskussion

Ort: mon ami, Goetheplatz 1, Kleinkunstraum

Wie waren ihre ersten Eindrücke in Weimar, was ihre Erwartungen an Deutschland. Dabei steht die Frage im Vordergrund, ob und wie sich ihre Perspektive auf Weimar und Deutschland in den letzten zwei Jahren verändert hat.

Sie sind herzlich eingeladen zu zuhören und Fragen zu stellen.

### 17.30 bis 21 Uhr INTERKULTURELLES FAMILIENFEST

Im Anschluss an die obige Podiumsdiskussion lädt der Ausländerbeirat zu einem Familienfest mit musikalischer Begleitung, Kinderschminken, interkulturellem Buffet und Getränken ein. Kuchen und Süßspeisen können gern mitgebracht werden.

Veranstalter: Ausländerbeirat in Zusammenarbeit mit dem Patenschaftsbüro „Wir sind Paten“ und der Gleichstellungsbeauftragten.

## Sonntag, 24. September

### 10 Uhr ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST ZUR INTERKULTURELLEN WOCHE 2017

Ort: Am Jakobskirchhof 4, 99423 Weimar

Mit Pfarrer Hardy Rylke und Pfarrer Ramón Seliger

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar

### 17 Uhr MUSIKALISCHER GOTTESDIENST Chorkonzert mit dem Moskauer Männerchor „Heiliger Wladimir“

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum „Paul Schneider“, Moskauer Str. 1a, 99427 Weimar

Der seit 1993 bestehende Männerchor aus Russland begeistert seine Zuschauer nicht nur mit klassischen und spirituellen Kirchenliedern, auch Volkslieder aus nah und fern gehören zum Repertoire der Männer aus dem größten Land der Erde.

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar

### 17 bis 19 Uhr MUSIKZIMMER WEIMAR INTERKULTURELLE JAMSESSION

Ort: Triererstr. 5, 99423 Weimar

Aus Platzgründen wird um eine Anmeldung bis zum 20.9.2017 an: [we.help.weimar@gmail.com](mailto:we.help.weimar@gmail.com) gebeten.

Das interkulturelle Jamsession-Projekt „Musikzimmer Weimar“ von Studierenden, Geflüchteten und Nachbarn aus Weimar öffnet seine Türen zur diesjährigen Interkulturellen Woche. Hier treffen orientalische Klänge auf westliche Popmusik und freie Improvisation.

Veranstalter: WE HELP Weimar – NETZWERK WELCOME WEIMAR

## Montag, 25. September

### 17 Uhr „FREMDE WERTE“ UND DEUTSCHES RECHT? Ort: Rathaus am Herderplatz, Festsaal, Herderplatz 14

Nader Khalil (Deutsch-Arabisches Zentrum, DAZ Berlin) referiert über Konfliktpotentiale neuzugewanderter Migrantinnen und Migranten in Bezug auf importierte Werte und Traditionen. Diese stehen mitunter im Gegensatz zu Wertvorstellungen und zur Gesetzeslage ihrer neuen Heimat. Begriffe wie Kindesheirat, Polygamie, Ehrverständnis und Loyalität werden in diesem Vortrag behandelt und diskutiert.

Veranstalter: „Kulturbrücke Palästina Thüringen e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Weimar

## Dienstag, 26. September

### 17 bis 19 Uhr CAFÉ UND TANZ

Ort: Thomas-Müntzer-Straße 18, 99423 Weimar

Das Café International lädt Geflüchtete und Einheimische dazu ein, gemeinsam traditionelle Tänze ihrer Herkunftsländer zu tanzen.

Veranstalter: Café International der Flüchtlingssozial- und Migrationsberatung der Caritas Weimar

### 19 Uhr DEPORTATION CLASS Film + Gespräch

D 2016, 85 min, OmU, FSK 12 R: Carsten Rau, Hauke Wendler

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Eintritt: 6 € | Ermäßigt: 5 € | WP 1 €

Der Dokumentarfilm zeichnet erstmals ein umfassendes Bild von staatlichen Zwangsmaßnahmen auf: Von der monatelangen Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großbeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der heiklen Frage, was die Menschen dort erwartet. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch statt.

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt und Kino mon ami

## Mittwoch, 27. September

### 15.30 bis 17 Uhr EMPFANG DES OBERBÜRGERMEISTERS

Ort: Rathaus am Herderplatz, Festsaal, Herderplatz 14

Anlässlich der 28. Interkulturellen Woche lädt Oberbürgermeister Stefan Wolf traditionell zum Empfang ins Rathaus ein – mit musikalischer Begleitung.

### 16 bis 19 Uhr INTERNATIONALES FRAUENCAFÉ: LASST UNS TANZEN!

Ort: Thomas-Müntzer-Straße 18, 99423 Weimar

Das Café International lädt ein zu einem interkulturellen Frauencafé mit Mitbringbuffet und internationalen Tänzen. Die Frauen bringen ihre eigene Musik mit und tanzen dazu.  
Hinweis: Nur für Frauen!

Veranstalter: Café International der Flüchtlingssozial- und Migrationsberatung der Caritas Weimar

### 18 Uhr KONZERT MIT JIDDISCHER MUSIK

von Lia Romanova (Klavier)

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Paul-Schneider, Moskauer Str. 1a, 99427 Weimar

Musik osteuropäischer Juden ist vor allem Instrumentalmusik. Sie wird sowohl zu Hochzeiten als auch anderen Festen gespielt. Lassen Sie sich entführen zu einer Sinnesreise verschiedenster Gefühle mit eingängigen Melodien.

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar

### 19 Uhr INNEN LEBEN

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Eintritt: 6 € | Ermäßigt: 5 € | WP 1 €

## Donnerstag, 28. September

### 17 bis 20 Uhr CAFÉ UND KINO

Ort: Thomas-Müntzer-Straße 18, 99423 Weimar

Das Café International lädt ein zu einem thematischen Kinoabend.

Veranstalter: Café International der Flüchtlingssozial- und Migrationsberatung der Caritas Weimar

### 18 Uhr 8. HAFIS-DIALOG WEIMAR

Lesung und Podiumsdiskussion

Ort: mon ami, Goetheplatz 11, Kleinkunsthöhle

Hinweis: Um vorherige Anmeldung wird gebeten:

<http://www.kas.de/wf/de/17.74021/>

Reinhard Baumgarten (ARD-Korrespondent, Teheran), Dr. Nikolai Blaumer (Goethe-Institut, München) und Dr. Ali Fathollah-Nejad (Autor der ifa-Studie „Deutsch-Iranische Kulturbeziehungen“, Berlin) diskutieren zum Thema „Die kulturellen Beziehungen zwischen Iran und Deutschland – zwischen Auswärtiger Kulturpolitik und künstlerischem Engagement“. Zudem liest Charlotte Wiedemann (Autorin und Journalistin, Berlin) aus ihrem Buch „Der neue Iran – eine Gesellschaft tritt aus dem Schatten“, das 2017 bereits in 2. Auflage bei dtv aufgelegt worden ist.

Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS)

### 19 Uhr WEISST DU, WER ICH BIN?

Gesprächs- und Begegnungsabend

Ort: Patenschaftsbüro, Jakobstraße 16, 99423 Weimar

„Weißt Du, wer ich bin?“ Diese Frage ist eine Herausforderung an uns alle, denen geflüchtete Menschen tagtäglich begegnen. Die Neuzugewanderten, bringen ihre ganz eigenen Geschichten mit. Einige sind zu traumatisiert, um von ihren Erlebnissen zu berichten. Andere finden die Kraft, sie erzählen ihre Geschichten und geben dem abstrakten Begriff „Flüchtling“ ein Gesicht. Im Patenschaftsbüro Weimar werden sich Geflüchtete vorstellen. Sie berichten aus ihrem Leben im Heimatland, von der Ankunft in Deutschland, von ihren Erfahrungen und ihren Begegnungen in Weimar oder Apolda. Zudem kommen auch Paten zu Wort, die eine Patenschaft für Geflüchtete übernommen haben.

Veranstalter: Soziale Dienste und Jugendhilfe, Patenschaftsbüro „Wir sind Paten“

### 19 Uhr MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Eintritt: 6 € | Ermäßigt: 5 € | WP 1 €

### 19.30 Uhr KONZERT ZUR AUSSTELLUNG „ZWISCHEN DEN UERN“

Ort: Gewölbekeller der Stadtbücherei, Steubenstr. 1, 99423 Weimar

Konzert und Gespräch zur aktuellen Ausstellung mit dem renommierten und preisgekrönten Virtuosen und Musikprofessor der Wiener Musikakademie Sanel Redžić (Gitarre) und dem Weimarer Künstler Martin Max.

Veranstalter: Stadtbücherei Weimar

### 20 Uhr LESUNG aus dem Buch „Graue Witwen“ – ein Weimar-Krimi von und mit Heike Köhler-Oswald

Ort: Mehrgenerationenhaus Weimar-West, Prager Str. 5, 99427 Weimar

Eine Weimarer Senioren-WG muss gezwungenermaßen einen vierten Mitbewohner akzeptieren. Dieser entpuppt sich jedoch als Problemfall, der die Damen nicht nur terrorisiert, nein – er vergiftet auch noch die Katze der WG. Daraufhin wollen sich die drei Seniorinnen rächen.

Veranstalter: Quartiersmanagement Weimar-West, AWO, MGH Weimar-West

# RUNNING DINNER DER RELIGIONEN

Freitag, 29. September 2017 / 18 Uhr

Kath. Herz Jesu Kirche / Treffpunkt, 18 Uhr / Vorspeise  
Jakobskirche / Hauptgang  
Moschee / Nachspeise

Beim Auftakt im vergangenen Jahr zogen etwa 250 Menschen von der Jakobskirche zur Moschee und schließlich zur Herz Jesu Kirche. Beim gemeinsamen Essen in den Gotteshäusern, in intensiven Gesprächen, Andachten und beim Spaziergang durch die Stadt begegneten sich Menschen verschiedener Religionen. Aufgrund des erfolgreichen Auftakts und der breiten Nachfrage, ziehen wir erneut gemeinsam durch Weimar. In diesem Jahr starten wir mit einer katholischen Vorspeise und laden Sie im Anschluss an den evangelischen Hauptgang in der Jakobskirche zu einer muslimischen Nachspeise in die Moschee ein. Begleiten Sie uns bei dieser Form des Interreligiösen Dialogs, den wir als „Ökumene der dritten Art“ begreifen:

**Menschen, die selbst keiner Religion angehören,  
sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen!**

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weimar in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde, der Muslimischen Gemeinde (Haus des Orients e.V.) und dem Ausländerbeauftragten der Stadt Weimar

## Freitag, 29. September

**16.30 Uhr MEDITATION & STRESSBEWÄLTIGUNG**  
Schnupperworkshop

Ort: MGH Weimar-West, Prager Str. 5, 99427 Weimar, Projektraum

Wir denken. Immer. Überall. Problemorientiert. Und möglichst an alles. Doch sind wir dafür gemacht? Ist das alles, was unser Verstand kann? Um das herauszufinden, wollen wir gemeinsam zwei verschiedene Meditationen ausprobieren. Zusätzlich werden wir uns mit einer wissenschaftlichen wie buddhistischen Sichtweise auf die eigenen Gedanken und Gefühle beschäftigen, um im Alltag etwas mehr Ruhe für uns selbst finden zu können.

Veranstalter: Quartiersmanagement Weimar-West

**18 Uhr RUNNING DINNER DER RELIGIONEN 2017**

Ort: Kath. Herz Jesu Kirche / Treffpunkt, 18 Uhr

Nähere Informationen siehe links.

**19 Uhr DIL LEYLA**

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Eintritt: 6 € | Ermäßigt: 5 € | WP 1 €

## Samstag, 30. September

**19 Uhr THE SALESMAN**

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Eintritt: 6 € | Ermäßigt: 5 € | WP 1 €

## Sonntag, 1. Oktober

**19 Uhr DIL LEYLA**

Ort: Kino mon ami, Goetheplatz 11

Eintritt: 6 € | Ermäßigt: 5 € | WP 1 €

Allgemeiner Hinweis: Mit Ausnahme des Filmprogramms im Kino mon ami und einer begleitenden Ausstellung sind alle Veranstaltungen kostenlos.

## Begleitende Ausstellungen

**ROMANZE MIT DER REVOLUTION**  
18. August bis 12. November 2017

Ort: ACC Galerie Weimar, Burgplatz 1+2

Mo. bis Fr. 12 – 18 Uhr / Fr. und Sa. bis 20 Uhr

Eintritt: 3 € | Ermäßigt 2 €

Eine Ausstellung, exakt 100 Jahre nach Revolutionsbeginn, fragt nach Erbe(n), Lehren, Konsequenzen epochaler Ereignisse, ihren Nachbeben, nach Spürbarkeit und Gestalt revolutionärer Energien und Ideen früherer Umbrüche in der Gegenwart, nach dem was bleibt: Wie haben sich Kulturen, Techniken und Mythen, wie Manipulierbarkeit, Medialisierung und Beschleunigung politischer Gewalt bis ins 21. Jahrhundert, bis zur Terrororganisation Daesh, gewandelt? Und woran scheitern Revolutionen? Fürchten wir jene ruckartige Nachholung verhinderteter Entwicklung (Marx) – ob nun gescheitert oder geglückt – mit ihrer Eigendynamik, die oft weder von Revolutionären noch Massen oder Eliten zu steuern ist, oder sehnen wir uns nach ihr?

**DREITEILIGE KUNSTAUSSTELLUNG  
IN DER MARIENSTR. 12 (AWO)**

Ort: AWO Kreisverband Jena – Weimar e.V. Fachdienst für Migration und Integration Weimar, Marienstr. 12, 99423 Weimar

täglich von 16 bis 18 Uhr

Eintritt frei

Die Fotoausstellung „Nach Weimar geflohen: Bilder und Lebensgeschichten von Flüchtlingen“, passend zum diesjährigen Motto „Vielfalt verbindet“, ist das Ergebnis mehrerer Workshops von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar und in Weimar abgekommener Schutzsuchenden.

Auch die auf visueller Kunsttechnik basierende Ausstellung des Künstlers Can Kurucu (*Universität der Künste Berlin*) und die Photographien von Çağdaş Biber (*Bauhaus Universität Weimar, Mimar Sinan Universität Istanbul*) vereinen die diesjährige Devise der Interkulturellen Woche.

## Begleitendes Filmprogramm

**26. September / 19 Uhr**

**DEPORTATION CLASS** Film + Gespräch

D 2016, 85 min, OmU, FSK 12, R: Carsten Rau, Hauke Wendler

Der Dokumentarfilm zeichnet erstmals ein umfassendes Bild von staatlichen Zwangsmaßnahmen auf: Von der monatelangen Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der heiklen Frage, was die Menschen dort erwartet. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch statt.

Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

**27. September / 19 Uhr**

**INNEN LEBEN**

B/F 2017, 85 min, OmU, FSK 12, R: Philippe Van Leeuw, D: Hiam Abbass, Diamand Abou Abboud, Juliette Navis, Mohsen Abbas, Moustapha Al Kar

Syrien. Während draußen der Krieg tobt, verwandelt die resolute Oum Yazan ihre kleine Wohnung in einen sicheren Hafen für Familie und Nachbarn. Verzweifelt versucht sie zum Schutz der Gemeinschaft den Alltag aufrechtzuerhalten und das Geschehen außerhalb auszublenden. Doch früher oder später muss auch sie die Tür öffnen und die Wirklichkeit hereinlassen. Der Film gewann auf der 67. Berlinale den Publikumspreis der Sektion Panorama.

**28. September / 19 Uhr**

**MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE**

D/F 2017, 120 min, OmU, FSK o. A., R: Nana Ekvimishvili, Simon Gross, D: Ia Shugliashvili, Merab Ninidze, Berta Khapava, Tsisia Kumsishvili, Giorgi Khurtsilava

„Eine Frau verlässt ihre Kinder, ihre Eltern, ihren Mann: Der georgische Film *Meine glückliche Familie* erzählt von weiblicher Selbstbestimmung – und von einem ergreifenden Paar“ (*Zeit online*). Der Film begibt sich auf eine Reise in eine Welt, in der Frauen in festgefühten gesellschaftlichen Konventionen leben. Die Hauptprotagonistin des Films, mittlerweile Mutter erwachsener Kinder, indes versucht sich aus eben diesem strikten Familienverbund selbstbestimmt zu lösen: aus einer Drei-Zimmer-Wohnung mit ihrem Ehemann, ihren Eltern und ihren zwei erwachsenen Kindern samt Schwiegersohn.

**29. September und 1. Oktober / je 19 Uhr**

**DIL LEYLA** D 2016, 71 min, OmU, FSK 12, R: Asli Özarslan

Leyla, eine junge Frau aus Deutschland, wird mit 26 Jahren die jüngste Bürgermeisterin der Türkei. Mit einem Rekordsieg gewinnt sie die Wahlen mit 81 % in Cizre. Eine Krisenregion und Kurdenhochburg an der syrisch-irakischen Grenze. Hier ist Leyla geboren. Als sie fünf Jahre alt ist wird ihr Vater bei einem Gefecht mit dem türkischen Militär getötet. Sie fliehen. Nach über 20 Jahren kehrt sie in ihre Heimatstadt zurück. Ihr Ziel – die bürgerkriegszerstörte Stadt zu verschönern. Doch dann kommt alles anders. Die Parlamentswahlen in der Türkei stehen an und die Situation vor Ort spitzt sich radikal zu. Die Erinnerungen aus ihrer Kindheit holen sie ein.

**30. September / 19 Uhr**

**THE SALESMAN**

F/IR 2016, 125 min, OmU, FSK 12, R: Asghar Farhadi, D: Shahab Hosseini, Taraneh Aidoosti, Babak Karimi, Farid Sajjadihosseini, Mina Sadati

Fluchtartig müssen Emad und Rana ihre Wohnung verlassen. Ein Bekannter stellt dem jungen Paar seine leerstehende Wohnung zur Verfügung. Als Rana im Badezimmer jedoch von einem Unbekannten überrascht wird, erfahren sie, dass die Vermieterin neben persönlichen Gegenständen auch einen zweifelhaften Ruf hinterlassen hat. Mit einem cleveren Kunstgriff verknüpft Asghar Farhadi die Handlung um Emad und Rana mit Arthur Millers berühmtem Theaterstück „Tod eines Handlungsreisenden“.

## 28. INTERKULTURELLE WOCHE IN WEIMAR

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Mittelthüringen.

### HERAUSGEBER

Ausländerbeauftragter der Stadt Weimar  
Sascha Oehme

Herderplatz 14 / 99423 Weimar  
ausländerbeauftragter@stadtweimar.de  
Telefon: +49 (0) 36 43 - 762 766

# INTER KULTURELLE WOCHE

## 23. bis 29. September 2017

## Vielfalt verbindet.

